

Inhalt

1	Einleitung	13
1.1	Mein Zugang zum Forschungsfeld	16
1.2	Aufbau der Arbeit	18
1.3	Hinweise zu den verwendeten Begriffen und Schreibweisen	20
2	Einführung in die zentralen Begriffe und Konzepte der Dekolonialen Theorie	27
2.1	Die Kolonialität der Macht	30
2.2	Die Kolonialität des Wissens: Epistemische Kritik an der europäischen Wissensproduktion	32
3	Die geopolitische Verortung Ecuadors	37
3.1	Eine Annäherung an die Geschichte	39
3.2	Das Inka-Reich	40
3.3	Die europäische Expansion	41
4	Sexualität im Kontext kolonialer Wissensproduktion	43
4.1	Die Gender-Metaphorik in den kolonialen Chroniken	46
4.2	Der koloniale Gesellschaftsaufbau	52
5	Die ‚formale‘ Unabhängigkeit	57
5.1	Das Fortbestehen rassistischer Strukturen im ‚post-kolonialen‘ Ecuador	62
6	Die neoliberalen ‚Strukturanpassungen‘ ab 1980	65
6.1	Widerstand formiert sich	69
7	Wege aus der Krise: Gesellschaftlicher Wandel im Namen des ‚Buen Vivir‘ ...	77
7.1	Das Fundament der ‚Sumak Kawsay‘-Vision	78
7.1.1	Die Politisierung einer Vision	81

7.2	Interkulturalität als Grundlage für eine plurinationale Staatsstruktur	84
7.3	Das Aufkommen von TLGBI-Kollektiven: Ein Überblick über die politische Landschaft	89
7.3.1	Die politische Mobilisierung von TLGBI-Gruppierungen während der Verfassungsgebenden Versammlung	94
8	Die Verfassung vom ‚Guten Leben‘.....	99
8.1	Bewegte Zeiten: Eine Zwischenbilanz aus den Jahren seit der neuen Verfassung	109
9	Die Thematisierung von Sexualität in der aktuellen ecuadorianischen und lateinamerikanischen Sozialforschung	117
10	Methodik	121
10.1	Konstruktivistische Grounded Theory	121
10.2	Sexuelle Diversität als Forschungsgegenstand	122
10.2.1	Meine Perspektive auf den Forschungsgegenstand	123
10.2.2	Der theoretische Ausgangspunkt – Eine Perspektive verschiebt sich	124
10.3	Der Forschungsprozess	126
10.3.1	Methodenkombination	126
10.3.1.1	Qualitative Interviews	128
10.3.1.2	Teilnehmende Beobachtungen	130
10.3.2	Theoretical Sampling	132
10.3.3	Reflexion meiner Rolle im Feld	133
10.4	Das Kodieren und Auswerten der Daten	135
10.4.1	Anmerkung zur Auswertung des Datenmaterials	137
11	Analyse	139
11.1	Methodische Hinweise	139
11.2	Allgemeine Auffälligkeiten	141
11.3	Die Vielfalt der Trans*identitäten.....	141
11.3.1	Trans* als politischer Sammelbegriff	143
11.3.2	Trans* als Möglichkeitsraum für vielfältigste Identitätsentwürfe	145
11.3.3	Trans* als transfeministischer Blick auf die Gesellschaft	145
11.3.4	Soziale Differenz im Inneren der Kollektive	148
11.4	Transsexualität abseits operativer und hormoneller Behandlung	150
11.4.1	Körper anders lesen: Der Einfluss prä-kolumbianischer Überlieferungen	151
11.4.2	Die Pathologisierung von Transsexualität aus dekolonialer Perspektive	154
11.5	“Lo Trans hace cultura” – Trans*identität(en) als kulturelle Zugehörigkeit.....	155
11.5.1	Die Trans*-Kultur der Straße	156

11.6	Paralegaler Aktivismus als Strategie	160
11.6.1	Die alternative Staatsbürger*innenschaft	162
10.6.1.1	Die Forderung nach alternativen Personalausweisen	163
11.6.2	Selbstermächtigung durch das Wissen um die eigenen Rechte	165
11.6.3	Die offizielle Anerkennung der (kulturellen) Geschlechtsidentität	167
11.6.4	Die Utopie der ‚Ent-Ver-Geschlechtlichung‘	169
11.6.5	Die Anerkennung alternative Formen von Verwandtschaft	170
11.7	Die Bedeutung interkultureller Dialoge	174
11.8	Die Thematisierung des Nord-Süd-Verhältnisses	179
11.8.1	Zweifel an der Existenz einer lokalen ‚LGBTI‘-Community	182
10.8.1.1	Die partielle Nützlichkeit der Begriffe	184
11.8.2	„Und jetzt nennen sie uns ‚queer‘“	185
11.8.3	Die Finanzierung aus dem Ausland	187
11.8.4	Mangelnde Reflexion männlicher Privilegien im Rahmen von Nord-Süd-Kooperationen	189
11.9	Zusammenfassung	191
11.9.1	GLTB: „Grandes, Libres, Temerarias y Bonitas!“ [groß, frei, waghalsig und schön]	191
11.9.2	Rurale vs. urbane Realitäten	192
11.9.3	Verschiedene Formen der Wissensproduktion	194
11.9.4	Bedarfsorientiertheit statt Blindheit für Differenz	196
11.9.5	Das Spiel mit unterschiedlichen Formen der Staatsbürger*innenschaft	196
11.9.6	Die Chamäleon-Strategie: Subversion statt Widerstand	197
12	Conclusio	201
Literaturverzeichnis		215
Abbildungsverzeichnis		233
Abkürzungsverzeichnis		235